

Poeler Schule setzt ein deutliches Zeichen für Toleranz, Respekt und Menschlichkeit

Poel hat kein Platz für Rassismus

Unsere Regionale Schule mit Grundschule darf sich seit Ende Juni „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ nennen.

Das traditionelle Schulfest zum Schuljahresabschluss bildete den passenden Rahmen für die Verleihung des Titels vom Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC). Die Regionale Schule ist jetzt Teil des Netzwerkes, dem in Deutschland bereits insgesamt ca. 2.900 Schulen angehören. Die Titelverleihung wurde durch Konstanze Moritz, Regionalkoordinatorin für Demokratiepädagogik im Regionalzentrum Westmecklenburg, vorgenommen. Sie lobte in ihrer Ansprache die Initiative der Poeler Schule und war sehr davon angetan, mit welchem Engagement und welcher Initiative man sich hier mit diesem Thema auseinandergesetzt hat.

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben sich für Toleranz und ein respektvolles Miteinander, Liebe und Solidarität stark gemacht und dabei viel Interesse gezeigt. Mit viel Elan und Sensibilität haben sie sich mit dem schwierigen Thema „Rassismus“ im Unterricht beschäftigt und sich viele Gedanken über das Zusammenleben von Menschen unterschiedlichster Herkunft und Kultur und anderem Glauben gemacht. Junge Menschen, die sich dem Rassismus entgegenstellen, haben damit eine Vorbildfunktion für uns alle.

Initiiert wurde der Beitritt zum Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ von der Lehrerin Josepha Pertsch. Gemeinsam mit Ulrike Bäcker und vielen anderen Unterstützern ist es ihr gelungen, alle Klassen für das Projekt zu begeistern. Über 85 Prozent der Schüler und Lehrer hatten sich an der Unterschriftenaktion beteiligt. In mehreren Projekten und Einzelaktionen haben sich die Schülerinnen und Schüler



v.l.: Schuldirektorin Michaela Seiffert, Schulrat Thomas Körner, Landrätin Kerstin Weiss, Sabine Brauer (NPZ), Lehrerin Josepha Pertsch, Konstanze Moritz (Regionalkoordinatorin Westmecklenburg), Bürgermeisterin Gabriele Richter, Stephanie Holst (Schulförderverein) und Friederike Nolte (Koordinatorin MGH) beglückwünschen die Schüler und Lehrer der Regionalen Schule zum Erhalt des Titels „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“.

Foto: OZ / Nitsch

mit ihren Lehrern in den vergangenen Jahren der Thematik gestellt.

Die Schule ist sich bewusst, dass die Auszeichnung viel mehr ist als ein Etikett, das an der Schule als Schild angebracht wird. Die Auszeichnung verlangt Verantwortung und auch Mut, immer dann für Menschen einzutreten, wenn Rassismus und Fremdenfeindlichkeit aufkeimen.

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter übernahm die Projektpatenschaft und hat zusammen

mit dem Schulförderverein die Anschaffung eines großen Schildes mit der Aufschrift „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ermöglicht. In ihrem Grußwort machte sie deutlich, dass das Prädikat eine große Herausforderung für alle und eine Aufgabe für jeden Tag ist. Es formuliert einen Anspruch und einen Auftrag, das Schulleben an unserer Schule mit demokratischen Inhalten zu füllen. Es ist zugleich auch ein Bildungsauftrag für alle Lehrer, die

AUS DEM INHALT

Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin.....	Seite 2
Antrag auf freiwillige Leistungen für 2020.....	Seite 5
Amtliche Bekanntmachungen zu Öffentlichkeitsbeteiligungen.....	Seite 6
Schiedsamt-Schlichtung	Seite 7

Geburtstage & Jubiläen.....	Seite 8
Hafen- & Fischerfest.....	Seite 8
Tag der Verkehrssicherheit.....	Seite 9
Verein Poeler Leben e. V.	Seite 11
Chinesische Taufzeremonie des Poeler Drachens „Inselsturm“	Seite 12
4. Sponsorencup des Poeler SV	Seite 14

10. Poeler Abendlauf	Seite 15
Inselrundblick.....	Seite 16
DLRG/NIVEA-Strandfest	Seite 17
Kirchennachrichten	Seite 18
Poeler Open-Air-Kino.....	Seite 19
Gaststättenführer der Insel Poel	Seite 19
Unser Gartentipp	Seite 19

durch ihr Handeln dieses Bewusstsein vermitteln sollen.

Die Bürgermeisterin wünschte sich, dass diese Kampagne alle Schüler erreicht und dass auch in Zukunft alle daran mitarbeiten. Das Kollegi-

um der Regionalen Schule hat sich entschieden, dass neben dem Schild zusätzlich ein Symbol geschaffen werden soll, mit welchem die Bedeutung des Wachsens und des Lebens in Freiheit, Vielfalt und Frieden für alle sichtbar wird. Es

wurde ein Kirschbaum mit drei verschiedenen Kirschsorten ausgewählt, weil dadurch vor allem eines gezeigt wird: Andersartigkeit und Vielfalt schließen Wachstum, Leben und Schönheit nicht aus.



v.l.: Die Schüler der 10. Klasse Paul Proporowitz, Nadja Denecke, Lehrerin Josepha Pertsch, Martha Richter und Leo Klimek präsentierten mit T-Shirts für sie wichtige Worte: SOLIDARITÄT, LIEBE, VIELFALT, TOLERANZ und RESPEKT.



Teil des Programms war auch die musikalische Aufführung eines spanischen und eines afrikanischen Kinderliedes, das die Lehrerin Ulrike Bäcker mit den Schülern aus dem Ganztagsunterricht (beide 5. Klassen) vorgetragen hat.

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin –



■ Neubau Hortgebäude

Der Hort in der Wismarschen Straße befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand und die Fläche wird für die Umsetzung des Vorhabens „Altersgerechtes Wohnen“ benötigt. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel beabsichtigt neben dem Gebäude der Kindertagesstätte „Poeler Kückennest“ in der Straße der Jugend einen Hortneubau. Den Auftrag für die Planung hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 13. Mai 2019 an das Architekturbüro Steffen Kosmalla, Wismar zu einem Bruttopreis von 66.428,57 Euro vergeben. Haushaltsrechtlich haben wir die Finanzmittel in der 1. Nachtrags-

haushaltssatzung eingeordnet. Der Entwurf ist in einer Gemeinschaftsarbeit mit dem Träger JUL, dem Landkreis NWM, der Gemeinde und dem Architekten entstanden.

Das Land MV fördert nachhaltig die Entwicklung ländlicher Räume, und somit hatten wir uns schon mit dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt MV ausgetauscht. Unser Vorhaben „Hortneubau“ kann über das Förderinstrument ILERL M-V (integrierte ländliche Entwicklung) gefördert werden. Der Förderantrag mit all seinen Unterlagen ist bis zum 31.08.2019 beim Fördermittelgeber zu stellen. Auch der Bauantrag muss bis zu diesem Zeitpunkt beim

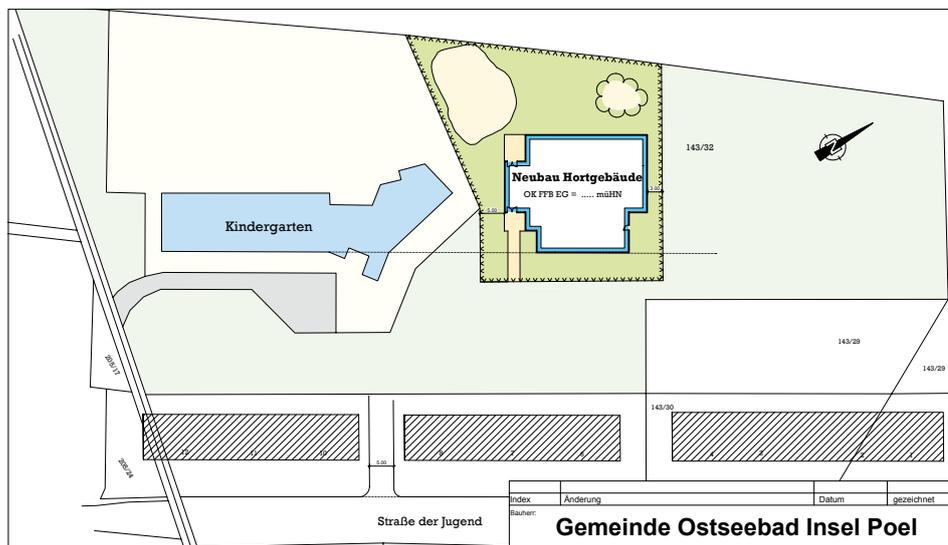
Landkreis NWM eingereicht sein. Daraufhin fand die Präsentation des Vorhabens bei der Gemeindevertretersitzung am 24. Juni 2019 statt. Die Gemeindevertreter haben mehrheitlich den Beschluss gefasst, die Maßnahme Hortneubau umzusetzen.

■ Hafeneinfahrt Timmendorf



Durch die Sturmflut im Januar 2019 ist der Hafen Timmendorf, einschließlich der Fahrrinne und Hafeneinfahrt, stark versandet. Die Peilungen des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes (WSA) Lübeck ergaben die Notwendigkeit einer Baggerung, um die Schiffbarkeit auch für größere Segler wieder zu erreichen.

Leider musste die Ausschreibung der Ausbaggerung, an der sich die Gemeinde für ihre Liegeplätze beteiligt hat, aufgrund des unangemessen hohen Preises des günstigsten Bieters aufgehoben werden. Von einer separaten Beauftragung eines Auftragnehmers durch die Gemeinde musste abgesehen werden, da der vergleichsweise geringe Umfang der Leistungen in keinem



Verhältnis zu den Kosten der Baustelleneinrichtung für dieses Vorhaben steht.

Daraufhin wurde dem Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrologie (BSH) durch die Gemeinde eine nautische Nachricht mit den vorhandenen Untiefen (Peilplan) übermittelt. Das BSH bestätigte die Aufnahme der Information in die aktuellen Seekarten. In Absprache mit dem WSA Lübeck und Wismar (verantwortlich für die Seezeichen in der Wismarbucht) wurde das Setzen einer zusätzlichen Tonne vor Timmendorf verworfen, da die vorhandenen Informationen nach Ansicht des WSA und BSH für alle Schiffsführer für ausreichend erklärt wurden. Die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen wurden durch das WSA im Juni erneut ausgeschrieben, der angestrebte Ausführungszeitraum soll September 2019 sein.

■ Ausschussbesetzung

Nachdem auf der konstituierenden Sitzung die namentliche Besetzung der Ausschüsse stattgefunden hat, fand die Wahl der Ausschussvorsitzenden und ihrer Stellvertreter statt.

Im Finanzausschuss wurde Hartmut Frank zum Vorsitzenden gewählt, den Vorsitz im Sozialausschuss bekleidet Daniela Zehr, der Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschuss wird geleitet von Maike Glüder und im Bauausschuss wurde Falk Serbe zum Vorsitzenden gewählt.

■ Tankstelle Niendorf



Die Gemeinde hat dem Eigentümer der Tankstelle Niendorf am 26.03.2019 die Rückbauverfügung formell zugestellt. Der Eigentümer hat über seinen Rechtsanwalt mitteilen lassen, dass er Widerspruch fristwährend einlegt. Gleichfalls hat der RA Einsichtnahme in den Verwaltungsvorgang beantragt und machte deutlich, dass sein Mandant an einer einvernehmlichen Lösung der Gesamtproblematik interessiert ist, eine Begründung sollte nachgereicht werden. Nach Ablauf der dreimonatigen Frist zur Begründung des Widerspruches wird das Verfahren durch Widerspruchsbescheid fortgeführt.

■ Ausgleichsmaßnahmen Reetmoor

Die Gemeinde verfolgt seit einer Reihe von Jahren die naturschutzfachliche Aufwertung des Reetmoores und in diesem Zusammenhang die Schaffung eines Ausgleichsflächenpools. Im Ergebnis einer Vielzahl von Gesprächsrunden ist es nun gelungen, eine grundsätzliche Einigung mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (StALU) hinsichtlich konkreter Inhalte zu finden. Das Konzept sieht vor, dass das Land Mecklenburg-Vorpommern



der Gemeinde Ostseebad Insel Poel die in seinem Eigentum befindlichen Reetmoorflächen kostenlos zur Verfügung stellt.

In weiteren Gesprächen ist zu klären, wie die geringen Flächenanteile, die sich im Eigentum Dritter befinden, in das Gesamtkonzept einzuwickeln sind. In Kooperation mit dem STALU Westmecklenburg und der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg soll das bestehende Entwicklungskonzept „Reetmoor mit Ökokontierung“ aus dem Jahr 2010 angepasst werden. Grundsätzlich stehen der Gemeinde zwei Entwicklungsrichtungen offen. Diese beinhalten entweder eine finanzielle Vorleistung der Gemeinde und eine schrittweise Refinanzierung durch die Nutzung der Ökopunkte (Ökopool) oder aber das Ansammeln von Geldleistungen für Ausgleichsmaßnahmen (Ersatzmaßnahmen – Pool für Gemeinde) und die schrittweise Umsetzung von Ökomaßnahmen. Generell bieten beide Varianten der Gemeinde die Möglichkeit, die mit allen Projekten verbundene Ausgleichsproblematik dauerhaft zu lösen. Die Ausgleichsmaßnahme zur 4. Änderung B-Plan Nr. 6 Hafen Kirchdorf sind Bestandteil des Entwicklungskonzeptes „Reetmoor mit Ökokontierung“.

■ Haus des Gastes



Im Ergebnis der Ausschreibungen zum Bau des Haus des Gastes musste der für den 5. Juni an gesetzte Submissionstermin ausfallen, da keine Angebote vorlagen.

Fünf Unternehmen haben die Ausschreibungsunterlagen abgefordert und nach Prüfung abgefragt. Die Begründungen konzentrierten sich auf die umfangreichen Ausschreibungsunterlagen, volle Auftragsbücher und fehlende Kapazitäten für die Angebotserstellung.

Im Zuge eines erneuten Termins mit dem Geschäftsleiter des Landesförderinstituts (LFI) Herrn Fankhauser und dem Leiter der Abteilung „Zuschuss Infrastruktur“ Herrn Katillus wurden die weiteren vergaberechtlichen Optionen besprochen.

Grundsätzlich besteht nach erfolgloser GUAusschreibung nun die Möglichkeit, in das Verhandlungsverfahren zu wechseln, also eine „freihändige Vergabe“ durchzuführen.

Der seitens einiger Bieter favorisierte Weg einer Funktionalausschreibung wurde seitens des LFI als nicht zielführend und mit Blick auf erneute Planungskosten als unwirtschaftlich eingeschätzt. Grundsätzlich steht das LFI zu seiner Förderzusage und signalisierte die Bereitschaft, auch die zu erwartenden Kostensteigerungen zu fördern.

Nach Rücksprache mit unserem Fachanwalt für Vergaberecht Herrn Dr. Greb bestätigte sich diese Einschätzung teilweise, da im Ergebnis einer reinen Funktionalausschreibung die Gefahr besteht, dass die Vergleichbarkeit der Angebote nicht gegeben ist, und ggf. bei unzureichender Beschreibung minderwertige Materialien verbaut werden.

Jedoch besteht durchaus die Möglichkeit, gemischt-funktional auszuschreiben. Dabei werden Teile der Leistungen genau beschrieben, wie bereits im aktuellen Leistungsverzeichnis, andere Bestandteile jedoch funktional ausgeschrieben, wie z. B. die Heizungsanlage.

Unser Architekt soll nun die Ausschreibungsunterlagen daraufhin prüfen, welche Bestandteile detailliert durch ein Leistungsverzeichnis, und welche funktional ausgeschrieben werden können. In dem nun möglichen Verhandlungsverfahren wird dann ausgelotet, welche Firmen Interesse zeigen, sich an der erneuten Ausschreibung zu beteiligen.

Der geplante Fertigstellungstermin im Mai 2021 kann bei einer zügigen Ausschreibung und Vergabe noch gehalten werden.

■ Straßenbau Ortsdurchfahrt Timmendorf

Die Baumaßnahme „Erneuerung OD Timmendorf“ ist in zwei Bauabschnitten unterteilt. Derzeit finden die Arbeiten im Abschnitt „Timmendorf Ausgang bis Halandhof“ statt. Der Zeitplan für die Arbeiten ist eingehalten und es gibt keine nennenswerten Änderungen zum Plan. Der Regenwasserkanal wird planmäßig fertiggestellt. Bis Herbst soll der gemeinsame Geh- und Radweg inkl. der neuen Beleuchtungsanlage fertiggestellt sein. Die Gesamtkosten bewegen sich im Rahmen der Auftragssumme, wobei es in den einzelnen Losen zu Verschiebungen kommen kann.

Mehrkosten fallen im Bereich der Verlegung der Trinkwasserversorgungsleitung und der Stromleitung an, da diese im Bereich des neu herzustellenden Regenwasserkanals liegen. Die Lage der Leitungen Trinkwasser und Strom waren im Bestandsplan der Versorger nicht richtig gekennzeichnet.

Die Vollsperrung in Timmendorf wird von allen Verkehrsteilnehmern beachtet. Die markierten Parkflächen, Gehwege und provisorische Bushaltestelle werden gut angenommen. Die Anlieger der Ortslage sind sehr verständnisvoll.

■ Regenwasser Fährdorf-Hof

Es war vorgesehen, den Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum B-Plan Nr. 25 Fährdorf-Hof zur Beschlussempfehlung vorzulegen. Das kann aus folgenden Gründen nicht vorgenommen werden:

1. Nach Aussage des Bodengrundgutachtens finden wir in der Ortslage Fährdorf-Hof lehmigen Boden vor, sodass eine Versickerung des Regenwassers ohne technische Unterstützung nicht möglich ist. In einer gemeinsamen Absprache mit dem Planungsamt und der Unteren Wasserbehörde des Landkreises NWM wurden kürzlich Lösungsansätze erarbeitet, die es der Gemeinde unter Verwendung der gemeindlichen Versickerungssatzung erlauben, die jeweilige technische Lösung in die Verantwortung der Eigentümer zu übertragen. Das Regenwasser auf öffentlichen Flächen wird über ein Muldensystem abgeleitet.
2. Das Plangebiet grenzt im Westen mittelbar an ein SPA-Gebiet. Durch die Wiederaufnahme der geplanten Wohnnutzung sind nach der Ausführung der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) des Landkreises NWM Auswirkungen auf das Schutzgebiet zu befürchten. Hier ist der Nachweis zu führen, dass eine nachhaltige Beeinträchtigung des Schutzgebietes nicht erfolgt.
3. Der Gemeinde Ostseebad Insel Poel liegt eine Unterschriftensammlung gegen die Aufnahme eines zusätzlichen Baufeldes vor. Die Mitglieder des „alten“ Bauausschusses hatten empfohlen, dass sich der „neue“ Bauausschuss mit der Situation auseinandersetzen möge.

■ Bau Flutlichtanlage Sportplatz Kirchdorf

Für die Errichtung des Sportplatzes gibt es keine Baugenehmigung. Der Sportplatz befindet sich nicht im EU-Vogelschutzgebiet und auch nicht im FFH-Gebiet. Während aber die Entfernung zum FFH-Gebiet ausreichend groß ist, sodass lediglich mittelbare Beeinträchtigungen in Frage kommen, grenzt das Vogelschutzgebiet direkt an der Fläche des Sportplatzes. Somit ist für die Errichtung der Flutlichtanlage nachzuweisen, dass

es hierdurch nicht zu direkten oder mittelbaren Beeinträchtigungen der Schutzziele kommt. Dies gilt nicht nur für die Flutlichtanlage, sondern aufgrund der fehlenden Baugenehmigung auch für den Sportplatz an sich. In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises NWM soll daher mit dem Instrument einer Potenzialabschätzung die theoretische Wertigkeit des Lebensraums geprüft werden. Eine Kartierung ist aufgrund der Jahreszeit nicht durchführbar. Ebenso ist eine Kartierung des Ausgangsbiotopes nicht mehr möglich, da sich heute an dessen Stelle der Sportplatz befindet. Aus diesem Grund erfolgt die Anwendung der Potenzialabschätzung mit einem tendenziellen höheren Ausgleichserfordernis.



■ Leitplanken zwischen Groß Strömkendorf und Fährdorf

Der straßenbegleitende Radweg zwischen Groß Strömkendorf und Fährdorf ist für alle Nutzer sehr gefährlich, da die Autos in geringem Abstand und mit hoher Geschwindigkeit an ihnen vorbeifahren. Besonders riskant ist es, wenn ein Überholvorgang stattfindet. Das Straßenbauamt Schwerin, Sachgebiet Betrieb und Verkehr, hat die Sachlage wohlwollend geprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung dieses Radweges mit hoher Frequentierung in der Saison Schutzplanken berechtigt sind. Das Straßenbauamt Schwerin teilte uns mit, dass das Vergabeverfahren abgeschlossen ist und dass die Baumaßnahme in den Herbstmonaten 2019 durchgeführt wird.



Radweg Groß Strömkendorf – Fährdorf

■ Entgeltverhandlung Kindertagesstätte

Gemäß § 16 KiföG M-V ist der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe verpflichtet, Verträge über den Betrieb der Kindertageseinrichtung (Leistungsverträge) nach §§ 78b bis 78e des SGB VIII im Einvernehmen mit der zuständigen Gemeinde abzuschließen. Eine Darstellung des Leistungsangebotes auf der Grundlage einer Leistungsbeschreibung bildet die Basis der zu verhandelnden Kostengruppen. Maßgeblich für die Festlegung leistungsbezogener Entgelte ist die qualitative und quantitative Angebotsgestaltung der einzelnen Träger. Seit 2006 befindet sich die Kindertagesstätte Kirchdorf in der Trägerschaft von Jugend, Umwelt, Leben gemeinnützige GmbH, Weimar/Neubrandenburg (JUL). Nach einem langen Zeitraum von neun Jahren fanden am 29. Mai 2019 mit dem Träger der Kindertagesstätte Straße der Jugend 13 JUL, dem Landkreis NWM, Fachdienst Jugend sowie der Gemeinde Ostseebad Insel Poel die Entgeltverhandlungen statt. Im März hat der Träger dazu die Unterlagen eingereicht. Die Entgeltverhandlungen waren aufgrund steigender Kostenansätze beim Träger notwendig geworden. Die Verhandlungen wurden unter Berücksichtigung der Grundsätze der Leistungsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zur Erbringung der Leistung durch das Jugendamt geführt. Die Gemeindevertretung hat die Aufteilung der Entgeltanteile ab dem 1. Juni 2019 wie folgt beschlossen:

Aufteilung der Entgeltanteile zur Kita-Finanzierung ab dem 1. Juni 2019

		Förderfähige Gesamtkosten (Entgelt) pro Monat und Platz	Landes- und Kreismittel pro Monat und Platz	verbleibender Betrag pro Monat und Platz	Kommunaler Anteil der Gemeinde Insel Poel pro Monat u. Platz auf Grundlage Spalte 5	Elternbeitrag pro Monat und Platz auf Grundlage Spalte 5	zusätzliche Landesmittel	verbleibender Elternbeitrag pro Monat und Platz
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
1	2	3	4	5	6	8		
Kinderkrippe	ganztags	938,55	267,00	671,55	376,07	295,48	170,00	125,48
Kinderkrippe	Teilzeit	610,71	155,00	455,71	255,20	200,51	102,00	98,51
Kinderkrippe	halbtags	446,78	96,00	350,78	196,44	154,34	68,00	86,34
Kindergarten	ganztags	486,71	136,00	350,71	196,40	154,31	65,00	89,31
Kindergarten	Teilzeit	339,60	77,00	262,60	147,06	115,54	39,00	76,54
Kindergarten	halbtags	266,05	44,00	222,05	124,35	97,70	26,00	71,70
Hort	ganztags	261,20	84,00	177,20	88,60	88,60	0,00	88,60
Hort	Teilzeit	162,38	46,00	116,38	58,19	58,19	0,00	58,19

■ EC-Automaten



Zum Sommerbeginn wurden zwei EC-Geldautomaten in Timmendorf-Strand vor dem Leuchtturm und im Ortsteil Am Schwarzen Busch vor dem Kurhaus installiert. Die CARDTRONICS Deutschland konnte die Postbank als einen Kooperationspartner dafür gewinnen. Neben dem Automaten der VR-Bank in Kirchdorf stehen Einheimischen und Gäste nun drei Automaten zur Verfügung, an denen jederzeit Bargeld abgehoben werden kann. Die Transaktionsgebühren richten sich je nach der Bank der Kunden und werden zu Beginn des Abhebungsvorgangs angezeigt. Damit sind nun endlich die Zeiten vorbei, in denen unsere Besucher und Einwohner bei Störungen des einen Automaten bis nach Wismar fahren mussten.



■ Breitbandausbau

Die Firma MEA baut derzeit die Hausanschlüsse, für die eine Vereinbarung mit den jeweiligen Eigentümern getroffen wurde. Sobald das Breitbandnetz in diesem Bereich gebaut wird, werden die vorbereiteten Hausanschlüsse eingebunden. In den nächsten Wochen sind Bauaktivitäten im westlichen und nordöstlichen Teil von Poel (Wangern, Hinterwangern, Brandenhusen, Weitendorf, Weitendorf Hof, Vorwerk, Gollwitz, Fährdorf) in Spülbohrverfahren geplant. Die beabsichtigten Pflugarbeiten können derzeit größtenteils durch die unklare Lage anderer Versorgungsträger in einigen Orten nicht durchgeführt werden.

Der Hauptverteilerschrank (Shelter) der Insel Poel wird im Oktober/November in der Straße der Jugend gesetzt.



Die Breitbandversorgung wird aus technischen Gründen erst nach Abschluss des gesamten Projektes erfolgen können (Ende 2020), da es sich um ein zusammenhängendes Netz handelt. Alle sogenannten POPs (Verteilerzentren) sind untereinander verbunden und bilden gewissermaßen das Rückgrat des Netzes. Erst wenn im ganzen Gebiet der Bau abgeschlossen wurde, kann die Versorgung mit Breitband freigeschaltet werden. Auch wenn der Großteil der Arbeiten noch in diesem Jahr erfolgt, ist bis Mitte nächsten Jahres mit Bauaktivitäten zu rechnen.

■ Umsetzung des Digitalpakts für Schulen



Auf Basis der Verwaltungsvereinbarung über den „Digitalpakt Schule“ unterstützt der Bund die Länder und Kommunen bei ihren Investitionen in die Vernetzung von Schulen und deren Ausstattung mit IT-Systemen.

Ziel ist es, in den Schulen zukunftsfähige Bildungsstrukturen zu schaffen, um die Schulen bei der digitalen Medienbildung zu unterstützen. Durch die Lehrer der Regionalen Schule mit Grundschule wird ein auf das Schulprofil angepasstes und bedarfsgerechtes Medienbildungskonzept erstellt. Dieses stellt im Wesentlichen die zukünftige Einbindung digitaler Medien in den Unterricht dar.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel wird als Träger der Regionalen Schule mit Grundschule einen Medienentwicklungsplan durch eine Fachfirma erstellen lassen. Hierzu hat bereits eine erste Beratung mit dem Kommunalservice Mecklenburg (KSM – Anstalt des öffentlichen Rechts) stattgefunden. Beabsichtigt ist, dass die Gemeinde Ostseebad Insel Poel Teil eines Clusters aus neun anderen Schulen aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim wird. Dadurch und aus der Tatsache, dass die KSM als Anstalt öffentlichen Rechts keine Gewinnerzielungsabsicht hat, würden sich die Kosten erheblich senken und der Projektablauf beschleunigt werden.

Der Medienentwicklungsplan wird neben Konzepten zur technischen und finanziellen Umsetzbarkeit der Maßnahmen auch ein Konzept zur Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule enthalten.

Grundlegende Voraussetzung für die Umsetzung des Digitalpakts ist eine Breitbandverbindung. Diese ist bereits beantragt und soll Ende 2020 in Betrieb gehen.

Gefördert werden neben Serverlösungen, der Vernetzung des Schulgebäudes, dem Aufbau und der Weiterentwicklung von Lern- bzw. Lehrplattformen auch interaktive Tafeln und digitale Arbeitsgeräte. Mobile Endgeräte werden hingegen nur gefördert, wenn die notwendige digitale Infrastruktur in der Schule vorhanden ist. Die Förderhöhe für mobile Endgeräte be-

trägt 20 Prozent der Investitionssumme, maximal jedoch 25.000 €. Die Unterstützung wird für Maßnahmen gewährt, die nach dem 16. Mai 2019 begonnen und vor dem 31.12.2025 abgerechnet werden. Die Förderhöhe beträgt maximal 90 Prozent der Investitionen. Die Gemeinde hat einen Eigenanteil von 10 Prozent der Investitionssumme zu leisten. Eine Förderung der Folgekosten der Umsetzung des Digitalpakts ist derzeit nicht vorgesehen.

Die Förderung setzt sich aus einem Sockelbetrag pro Schule in Höhe von 50.000 € und einem Satz je Schüler in Höhe von 340 € zusammen. Für die Gemeinde Ostseebad Insel Poel bedeutet dies eine maximale Fördersumme von 133.980 €.

Berichtigung

Im letzten „Poeler Inselblatt“ hat sich ein Fehler eingeschlichen. In der Auflistung der Mitglieder des Finanzausschusses fehlte Hartmut Frank.

Wir bitten um Entschuldigung.

Abholtermin der Wertstofftonne

MITTWOCH
7. August und
DIENSTAG
20. August 2019



Im August findet keine Gemeindevertretersitzung statt, erst wieder am 9. September 2019 um 19.00 Uhr in den Räumen des Gemeinde-Zentrums 13, OT Kirchdorf, 23999 Insel Poel.
Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter www.ostseebad-insel-poel.de unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Antrag auf freiwillige Leistungen für 2020

In Vorbereitung der Haushaltsplanung für das Jahr 2020 möchten wir die Poeler Vereine und andere Organisationen darauf hinweisen, dass Anträge auf freiwillige Leistungen für 2020 bis zum 13.09.2019 bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13 in 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, vorliegen müssen, damit diese in der Haushaltsdiskussion berücksichtigt werden können.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass alle später eingehenden Anträge keine Berücksichtigung finden werden.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnbebauung Neuhoﬀ“ Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 22.07.2019 den Entwurf der 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 24 „Wohnbebauung Neuhoﬀ“ einschließlich der Begründung gebilligt und zur Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bestimmt. Die Aufstellung der 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 24 erfolgt im vereinfachten Verfahren nach § 13b BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Der Geltungsbereich des ursprünglichen Bebauungsplanes Nr. 24 der Gemeinde Ostseebad Insel Poel umfasst nahezu vollständig die Ortslage Neuhoﬀ. Einzige Ausnahme bildet das hier betrachtete Grundstück im Süden der Ortslage mit einer Größe von rund 2 350 m². Die Gemeinde möchte mit dem Entwurf der 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 24 die vorhandene Bebauung planungsrechtlich sichern. Dazu wird eine Bestandsüberplanung vorgenommen. Auf dem Grundstück Seedorf 10 befinden sich aktuell ein Wohnhaus, eine größere Garage sowie mehrere kleine Nebenanlagen. Die Garage wurde in den letzten Jahren zu ihrer derzeitigen Größe ausgebaut. Durch die 4. Änderung und Ergänzung werden die Gegebenheiten

geregelt und durch Festsetzungen, die zum vorhandenen Bestand passen, gesichert. Ein weiterer Ausbau soll künftig auf dem Grundstück aber nicht erfolgen. Die vorhandenen Grünstrukturen im Osten des Geltungsbereiches sollen entsprechend der Ursprungsplanung ebenfalls zum Erhalt festgesetzt werden, um eine homogene Ergänzung der Gehölze an der Grenze des Ursprungsplanes zu erreichen.

Zum Zwecke der **Öffentlichkeitsbeteiligung** nach § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf der 4. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 24 und der Entwurf der Begründung in der Zeit **vom 12.08.2019 bis zum 13.09.2019** während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, öffentlich zu jedermanns Einsicht aus. Die Planunterlagen sind zusätzlich in dem o. g. Auslegungszeitraum auf der Internetseite der Gemeinde unter www.ostseebad-insel-poel.de einsehbar.

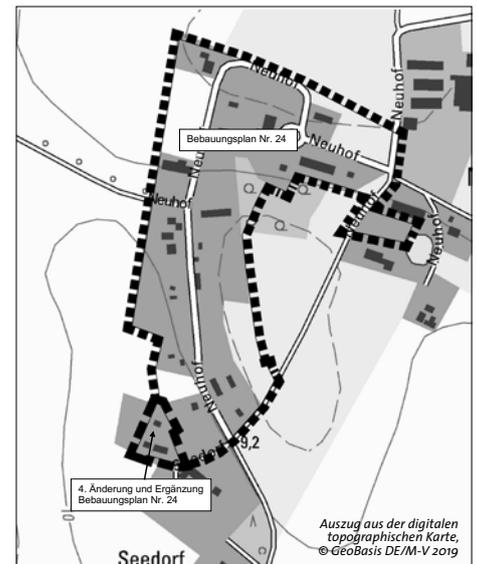
Während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Die Gemeinde weist darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung

über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ostseebad Insel Poel, den 01.08.2019

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Anlage: Übersichtsplan



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: Bebauungsplan Nr. 39 „Vorwerk West“ – Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 22.07.2019 den Vorentwurf der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 39 „Vorwerk West“ einschließlich der Begründung mit Umweltbericht gebilligt und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 39 mit einer Größe von rund 7.000 m² befindet sich im Nordosten der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, im Westen der Ortslage Vorwerk und südlich der Fläche des ehemaligen Gutshofes Vorwerk und ist dem Übersichtsplan zu entnehmen.

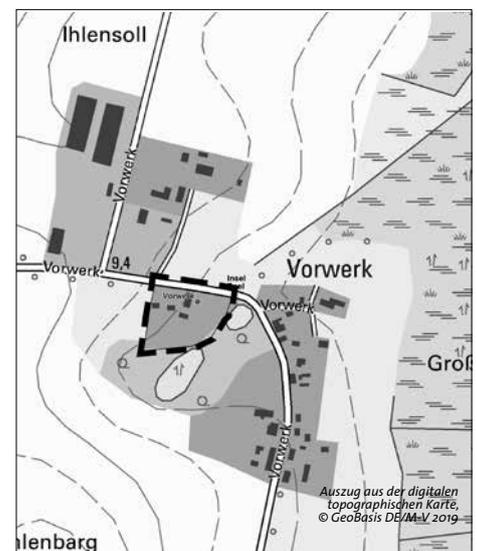
Mit dem Bebauungsplan Nr. 39 beabsichtigt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung mit Wohnhäusern im Westen der Ortslage Vorwerk zu schaffen. Dazu sollen die vorhandenen, als Ferienunterkunft genutzten Gebäude, abgebrochen werden, um künftig die Bebauung mit vier Einfamilienhäusern zu ermöglichen. Das große Bauernhaus soll als Mehrgenerationenhaus erhalten bleiben.

Zum Zwecke der **frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit** liegt der Vorentwurf des Be-

bauungsplanes Nr. 39 mit dem dazugehörigen Vorentwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht in der Zeit **vom 12.08.2019 bis zum 13.09.2019** während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf, öffentlich zu jedermanns Einsicht aus. Die Planunterlagen sind zusätzlich in dem o. g. Auslegungszeitraum auf der Internetseite der Gemeinde unter www.ostseebad-insel-poel.de einsehbar.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Im Zeitraum der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung besteht auch die Möglichkeit der Erörterung. Die Gemeinde weist darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Anlage: Übersichtsplan



Ostseebad Insel Poel,
den 01.08.2019

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Schlichtung durch das Schiedsamt

Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt. (Friedrich Schiller)

Jahrelang haben Sie mit dem Nachbarn ein gutes Verhältnis, diskutieren über Politik, Sport oder andere Ereignisse, trinken ein Bier zusammen oder sind fröhlich an gemeinsamen Grillabenden. Plötzlich fällt Ihnen auf, dass aus dem nachbarschaftlichen Garten Äste auf Ihr Grundstück ragen, laute Musik erklingt, oder andere „störende“ Verhaltensweisen zu spüren sind. Sie sprechen Ihren Nachbarn auf diese Dinge hin an, der aber reagiert brüsk und abweisend. Das ist der Beginn einer nachbarschaftlichen Auseinandersetzung.

Was ist in so einem Fall zu tun? Einen Rechtsanwalt aufsuchen, kostet Zeit und Geld. Eine gerichtliche Auseinandersetzung anzustreben, bedeutet ebenfalls hohe Kosten, hilft aber nicht in allen Fällen, die Auseinandersetzung dauerhaft zu beenden.

Deshalb gibt es das Schiedsamt, das in Ihrer Gemeinde mit zwei Personen vertreten ist. Diese Schiedspersonen sind zuständig in Fällen (Privatklagedelikte), wie Beleidigungen, Körperverletzungen, Sachbeschädigungen, Hausfriedens-

bruch, Bedrohung, Verletzung des Briefgeheimnisses und Rauschtaten (§323 a StGB), unter den Beteiligten eine Schlichtung herbeizuführen, die unbedingt vor Klageerhebung stattzufinden hat. Auch ist die Schiedsperson zuständig in bestimmten Zivilsachen vor Klageerhebung einen Schlichtungsversuch durchzuführen. Das gilt z. B. bei Nachbarschaftsstreitigkeiten wegen Überwuchs (Äste, Wurzeln), Hinüberfall von Früchten oder Laub, Grenzbepflanzungen, Lärm, Rauch, Grenzabstand von Pflanzen, sowie Verletzung der persönlichen Ehre, sofern diese nicht in Funk, Presse oder Fernsehen begangen wurde.

Im Rahmen einer Schlichtung, bei der beide Parteien anwesend sind, versucht die Schiedsperson, eine Einigung zwischen den Parteien zu erreichen, die in einem Protokoll festgehalten wird und 30 Jahre lang Gültigkeit behält. Findet keine Einigung statt, so wird eine Erfolglosigkeitsbescheinigung ausgestellt, mit der erst dann vor Gericht eine Verhandlung angestrebt werden kann.

Die Kosten einer Schlichtung durch eine Schiedsperson sind sehr gering.

Der Vorteil einer Schlichtung ist auch, dass beide Parteien in einem gemeinsam geführten Gespräch eine Lösung des Problems gefunden haben und nicht durch einen Richter „Recht gesprochen“ wurde, bei dem es gefühlsmäßig immer einen Gewinner und einen Verlierer gibt. Die beiden Schiedspersonen in Ihrer Gemeinde wollen, dass es so wenig, besser noch, keine Streitigkeiten im vorbeschriebenen Sinne gibt. Sollten sich aber dennoch nachbarschaftliche Auseinandersetzungen nicht vermeiden lassen, scheuen Sie sich nicht, einen Termin mit den Schiedspersonen zu vereinbaren, in dem zuerst die Möglichkeiten eines Schlichtungsverfahrens besprochen werden.

Eine regelmäßige Sprechstunde findet jeden zweiten Donnerstag eines Monats in der Gemeindeverwaltung statt.

Ihre Schiedspersonen
Fritz Hildebrandt und Ditmar Brün

Einfach einmal „Danke“ sagen

Die Zeit eilt im täglichen Leben rasend schnell von Tag zu Tag, vieles fliegt förmlich an uns vorbei.

Ein „Dankeschön“ kommt da oft zu kurz. Darum möchten wir, Ihre Feuerwehr, Jugend- und Kinderfeuerwehr, diese Zeilen nutzen, um uns bei allen Einwohnern der Insel Poel zu bedanken. Sie – und damit meinen wir alle Poeler – setzten großes Vertrauen in uns und unsere ehrenamtliche Arbeit. Sie vertrauen darauf, dass wir in der Not da sind, um zu helfen.

Diese Aufgabe nehmen wir sehr ernst und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen. Viele von Ihnen wissen, dass unsere Arbeit mit der vielen Technik Zeit und Pflege bedarf und unterstützen uns deshalb auf so vielfältige Weise. Angefangen bei finanziellen Mitteln, bis hin zu Sachspenden für die Einsatzgruppe sowie für unseren Nachwuchs ist alles dabei.

Namentlich möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Uhde bedanken. Damit wir nun auch bei schwierigen Sichtbedingungen sicher zur Einsatzstelle und auch wieder zurückkommen, übergab er uns ein Navigationssystem für das Feuerwehrboot. Herr Uhde unterstützte ebenfalls unsere Jugendfeuerwehr. Sie erhielt von ihm einen neuen Satz Feuerwehr-T-Shirts, welche von den Kindern mit Stolz getragen werden. Wir danken von Herzen auch den vielen Unterstützern und Förderern, welche gerne anonym bleiben möchten. Gerne respektieren wir diesen Wunsch, denn wir wissen, dass unser Dank dennoch ankommt.

Einen großen Dank auch an alle, die uns bei unserer Schrottsammlung unterstützten, ob als Helfer oder als Spender. Dankeschön möchten wir auch allen sagen, welche regelmäßig unsere Veranstaltungen besuchen. Sie tragen durch den Kauf



von Getränken und Speisen wesentlich dazu bei, dass durch den Erlös wichtige Ausrüstungen angeschafft werden können.

Eine große Bereicherung für unsere Arbeit sind die vielen unzähligen Unterstützer mit manch

kleinen Sachen und Summen. Ein großes Dankeschön dafür.

Last but not least, möchten wir uns herzlich beim Feuerwehrverein Ostseebad Insel Poel 2015 e.V. bedanken. Dieser Verein beheimatet nicht nur Feuerwehrangehörige, sondern auch Nicht-Feuerwehrlaute.

Gerade diese Vereinsmitglieder unterstützten uns das ganze Jahr tatkräftig auf jeder Veranstaltung. Deshalb danken wir insbesondere Guido Schmidt, Steffen Hameister und Rüdiger Köpnick.

„Dankeschön!“

Ihre Feuerwehr der Insel Poel



Frank Uhde (links) sponsort T-Shirts für die Jugendfeuerwehr.



Geburtstage des Monats



Die Bürgermeisterin gratuliert allen
Jubilaren und wünscht ihnen
Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit
in unserem Gemeindegewesen.

01.08. Goldschmidt, Gerd	OT Weitendorf	75. Geb.
01.08. Hinz, Heidi	OT Kirchdorf	70. Geb.
02.08. Kessler, Brigitte	OT Gollwitz	80. Geb.
08.08. Burmeister, Walter	OT Kirchdorf	85. Geb.
20.08. Peters, Manfred	OT Oertzenhof	80. Geb.
22.08. Neubauer, Dietrich	OT Kirchdorf	70. Geb.

„Ein Tropfen Liebe ist mehr
als ein Ozean Verstand.“
(Blaise Pascal)



Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich

zum **60. Hochzeitstag**
Ingrid und Rudolf Meyer
aus Kirchdorf am 1. August 2019,

zum **50. Hochzeitstag**
Christa und Dieter Neels
aus Seedorf am 9. August 2019,

zum **50. Hochzeitstag**
Brigitte und Reinhard Dick
aus Kirchdorf am 16. August 2019 sowie

zum **60. Hochzeitstag**
Waltraud und Willi Salewski
aus Oertzenhof am 27. August 2019
und wünscht noch weiterhin schöne
gemeinsame Jahre.

Strahlender Sonnenschein beim 1. Hafen- & 3. Fischerfest

Am 13. Juli 2019 war ein besonders schöner Tag nicht nur für viele Besucher, sondern auch für die Veranstalter. Für Groß und Klein, für Jung und Alt, für jeden war etwas an diesem Tag dabei.

Monatlang geplant, verworfen, neue Ideen eingebracht und dann ist alles so schnell vorbei. Wir als Veranstalter freuten uns sehr über die vielen Menschen, die an diesem Tag den Weg in die Bootswerft, welche extra die Tore für Besucher öffnete, eine kleine Fischereiausstellung für Interessierte präsentierten – und dann zu uns in den Hafen gefunden haben.

Die maritimen Spiele wie Stiefelwurf, Trockenangeln, Fischzielwurf weckten nicht nur bei den Kindern den Ehrgeiz. Unsere ganz Kleinen kamen auch beim Kinderangeln auf ihre Kosten und fanden oftmals die Lösung, indem sie einfach die Hände nahmen, wenn der Fisch nicht so wollte, wie sie. Der Andrang beim Schmin-

ken und beim Herstellen von Sandbildern war riesig und die Schlange nahm nicht ab, nur der Sand wurde immer weniger und ging zu Neige. Kleine Kunstwerke entstanden beim Schminken und beim Basteln. Die leuchtenden Kinderaugen waren Dank für die Mühe.

Neptun, Herr der Meere, hatte auch wieder einen riesigen Ansturm und durfte rund 40 Taufurkunden verteilen. Aber er hatte ja auch fünf Nixen, die ihn fleißig unterstützten!

Bei den Wasserspielen waren die Erwachsenen sehr zurückhaltend. Der Grund kann nur Angst vor Wasser und keine Wechselwäsche gewesen sein! Viele Kinder zeigten ihr Können und hatten viel Spaß beim Paddeln mit den verschiedenen Wassersportgeräten. Anders verhielt es sich bei dem Zeitfahren mit dem neu getauften Drachenboot, da hätten wir bestimmt noch mehr Rennen durchführen können.

Die Seenotrettungsübung der Feuerwehr und der

DGzRS war sehr informativ und anschaulich. Danke an dieser Stelle den Mitglieder der Feuerwehr und den Seenotrettern für ihren Einsatz. Die Feuerschale mit dem Stockbrot wurde ebenfalls sehr gut angenommen und brachte nicht nur unserem Kurdirektor viel Spaß, nachdem er zum wiederholten Male seine Sonnenbrille bei den Wasserspielen im Hafenbecken versenkte! Ohne die Unterstützung des Fischervereins, der Kurverwaltung, des Bauhofes, der Feuerwehr, der DGzRS, dem Hafenmeister für die Koordination im Hafen und Frau Uhde für die Krabben, Maik Thede für die Wassersportgeräte, dem Segelclub für Ponton und Skipis, den vielen fleißigen Kuchenbäckern, besonders Frau Schmidt mit ihren vielen Kuchen. Aber vor allem danke ich den Vereinsmitgliedern des Kulturvereins „Poeler Insellud“ e. V., ohne die dieses Fest nicht stattgefunden hätte.

Marlies Grewsmühl, Vorsitzende des Vereins



Die fleißigen Kuchenverkäufer vom Kulturverein



Krabbenpulwettbewerb



Tag der Verkehrssicherheit

„Das Leben ist wie ein Fahrrad. Man muss sich vorwärts bewegen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren“. Diese Worte schrieb Albert Einstein 1930 an seinen Sohn Eduard. Das ist ein schöner Vergleich, der zur Dynamik unseres Lebens passt.

Nicht nur die sportliche Begeisterung zum Radfahren steht im Vordergrund, sondern auch das Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein. In Zeiten steigender Spritpreise wird das Fahrradfahren wieder attraktiver. Unsere Ostseeinsel Poel bietet für alle Interessierten und Sportbegeisterten ein umfangreiches Radwegenetz. Besonders in den Sommermonaten verzeichnen wir eine stärkere Nutzung unserer Radwege.

Da sind die Worte wie Toleranz und gegenseitige Rücksichtnahme gefragt. Aus diesem Grunde dürfen wir unsere Bemühungen um die Verkehrssicherheit im Straßenverkehr allgemein nicht nachlassen, denn jedes Unfallopfer ist eines zu viel! Damit beim Radfahren nichts

passiert, ist ein verkehrssicheres Gefährt ebenso wichtig wie vorausschauendes Fahren und die passende Ausrüstung.

Am 26. Juni 2019 fand auf dem Parkplatz am Hafen in Kirchdorf im Rahmen der Verkehrssicherheit ein Präventionstag statt. Das Landeskriminalamt Mecklenburg-Vorpommern (LKA M-V) hat in Zusammenarbeit mit der Provinzialversicherung viele Aktionsflächen und Themeninseln zu der Aktion „Sicher im Sattel“ aufgebaut. Die Besucher erhielten die Möglichkeit, sich und ihr Rad fit zu machen. Im Mittelpunkt des Aktionstages stand die Sicherheit rund ums Fahrrad, es ging um die Sicherheit im Straßenverkehr als auch die Sicherheit vor Diebstählen. Kein Eigentümer eines Fahrrads möchte diese Situation erleben: Bei der Rückkehr zum Drahtesel ist dieser verschwunden.

Im Jahr 2018 wurden 5.437 Fahrräder in Mecklenburg-Vorpommern als gestohlen gemeldet, so ist es im Jahresbericht 2018 zur Kriminalstatistik

M-V zu lesen. In der Langzeitbetrachtung hat sich die Anzahl der Fahrraddiebstähle seit 2009 mit 9.393 um 42,1 Prozent verringert.

Um diese positive Entwicklung weiterhin fortzuschreiben, empfiehlt die Polizei immer neben den üblichen Sicherheitsmaßnahmen auch die Codierung von Fahrrädern. Im Rahmen des Aktionstages haben die Beamten über 30 Fahrräder codiert. Im Einsatz waren neben dem LKA M-V die Präventionsberater der beteiligten Polizeieinspektionen, die Bundespolizei sowie weitere Partner der Präventionsarbeit.

Als Bürgermeisterin möchte ich mich bei allen Verantwortlichen und Mitwirkenden für die Planung und Organisation des Aktionstages aufs Herzlichste bedanken. Besonders sage ich Danke an Ralf Dechau vom LKA M-V, an unseren Polizeihauptmeister Holger Schauland sowie an meine Mitarbeiterin aus der Kurverwaltung Janine Kuhnert.

Gabriele Richter



Peul wat för Luftsnappers

Am Ortseingang der Insel in Fährdorf werden unsere Gäste und alle Einheimischen von einer neuen Figurengruppe begrüßt. Ein Fischer (links) und ein Bauer (rechts) aus Eichenholz wurden vom Rügener Holzkünstler Mirko Quade geschnitzt. Sie verkörpern die Berufsgruppen, die über Jahrhunderte für das Einkommen der Poeler sorgten. Die beiden Figuren tragen ein Schild, welches alle Besucher und Poeler mit dem plattdeutschen Worten „Peul wat för Luftsnappers“ herzlich willkommen heißt und beim Verlassen der Insel mit den Worten „Tschüs un gaude Fohrt nah Hus“ verabschiedet. Das Schild ist in den Farben des Wappens der Insel Poel gehalten. Der Druck des Schildes und der Aufbau wurden von der Werbefirma Vagt aus Wismar und dem Bauhof der Gemeinde vorgenommen. Für die Gestaltung der Tafel und deren Umsetzung danken wir Ute Zwicker und Jürgen Pump herzlich.



Ortschronist Jürgen Pump (li.), Bürgermeisterin Gabriele Richter und Kurdirektor Markus Frick stellen das neue Begrüßungsschild vor.

Freundlicher Empfang

Fiete und Bertha begrüßen die Besucher

Seit einigen Tagen begrüßt ein Strohpuppenpärchen im Sommeroutfit am Ortseingang der Insel Poel die Einwohner und Gäste auf das Herzlichste.

Mit viel Liebe und Ausdauer sowie Technik und Muskelkraft haben Jana und Jens Poschmann dieses Kunststück aufgestellt. Immer wieder haben sie Freude dabei, so kleine Schmuckstücke entstehen zu lassen und hoffen, dass sich alle Vorbeifahrenden daran ebenso erfreuen können. Die Strohballen in diesem Jahr wurden von André Plath gesponsert.

Wir sagen „DANKESCHÖN“!



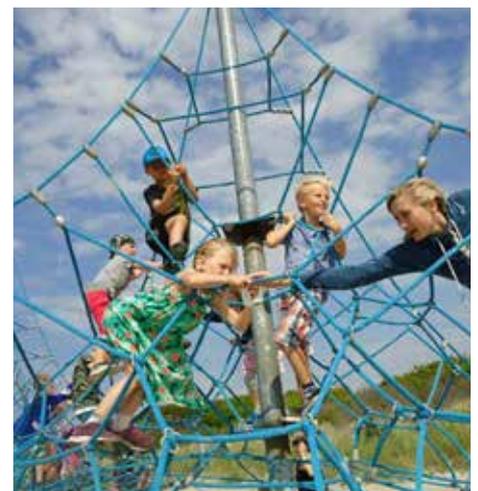
Nun sagen wir „Auf Wiedersehen“

Mit einem tollen Abschlussfest und anschließender Übernachtung auf dem Timmendorfer Zeltplatz geht unsere Kindergartenzeit im „Poeler Kückennest“ zu Ende. Es war ein erlebnisreiches Fest. Herr Schulz und Paulas Mama holten uns vom Kindergarten ab und brachten uns mit der Pferdekutsche nach Timmendorf. Dort gingen wir auf Schatzsuche. Anikes Eltern und Max Pepes Mama halfen uns, die Hinweise zum Schatz zu finden. Auf dem Zeltplatz warteten die Eltern, Erzieher, Olaf und Frau Gauer schon auf uns. Mit einem kleinen Programm bedankten wir uns bei allen, mit denen wir bisher gespielt, gesungen, gelernt und Spaß hatten. Die Schulanfänger bekamen eine Schultüte und Ines ein wunderschönes Geschenk, nochmals vielen Dank dafür. Die Kinder haben gespielt und getobt. In gemütlicher Runde bei Grillfleisch, Wurst und Salat, Naschereien und Stockbrot ging der Abend zu Ende. Die Kinder haben gezeigt wie groß und mutig sie sind, denn sie haben ihre Eltern nach Hause geschickt und haben alleine mit Katja, Fanny, Steffi und Ines im Zelt übernachtet. Morgens haben uns Tammes Großeltern im Bistro „Am Lotsenturm“ mit einem

super Frühstück verwöhnt. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege bedanken. Auch Tammes Eltern, die Feuerwehr, Familie Junghans vom Zeltplatz und allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser aufregenden Höhepunkte unserer Kindergartenzeit geholfen haben, verdienen unseren Dank.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei allen Eltern, Omas und Opas für die Unterstützung bei vielen Gelegenheiten bedanken. Bei Festen und Feiern überraschten sie uns mit tollen Ideen für unsere Büfets und unterstützten uns tatkräftig, um besondere Höhepunkte in unserem Kindergartenalltag zu schaffen. An Wandertagen und Ausflügen war immer jemand mit dabei, um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Viel Spaß hatten wir auch bei den Aufräumarbeiten im Herbst. Kinder und Eltern fegten Laub, stutzten die Bäume und Sträucher auf unserem Spielplatz. Besonderer Dank gilt dabei Familie Müller und Familie Schwandt, die dabei immer für unser leibliches Wohl sorgten. Bleibt uns nur noch „Auf Wiedersehen“ und „Danke“ für die schöne Kindergartenzeit zu sagen.

Die Seesternchen und Ines



Nachrichten vom Verein Poeler Leben e. V.

Ausflug nach Ludwigslust

Am 17. Juli 2019 führen 45 gut gelaunte Seniorinnen und Senioren mit dem Bus nach Ludwigslust. Dort angekommen, wurde in einem Restaurant vorzüglich zu Mittag gespeist. Danach konnte die Besichtigungstour im wunderschönen Schloss beginnen. Auch die Teilnehmer mit Rollator und Stock ließen es sich nicht nehmen, die bereits mit großem Aufwand restaurierten Räume zu bestaunen. Alle Arbeiten, die durch Meister ihres Handwerkes durchgeführt wurden, konnten in einem Film nachvollzogen werden.

Die Sonne schien und das Schloss sowie die Parkanlagen strahlten in ihrem Glanz. Die unmittelbar am Schloss gelegene Sanddornplantage wurde anschließend besucht. Hier konnten die von dieser Frucht hergestellten Köstlichkeiten probiert werden. Daran schloss sich eine interessante Führung zur Geschichte und Verwertung des Sanddorns an. Nachmittags gab es Kaffee und fantastisch schmeckende Sanddornorte, und im Hofladen mit einem Angebot an vielen frischen Erzeugnissen konnte man sich das eine oder andere mit nach Hause nehmen. Am späten Nachmittag ging es, vollgepackt mit schönen Eindrücken, wieder in Richtung Insel Poel.

Helga Buhtz



Grillparty

Bevor es in die Sommerferien ging, hat sich der Trachtenchor des Vereins Poeler Leben e. V. zu einem Grillnachmittag getroffen. Bei gutem Wetter und bester Stimmung haben alle Chormitglieder einen schönen Nachmittag bei Speis und Trank erlebt und das erste halbe Jahr 2019 noch mal Revue passieren lassen.

Helga Buhtz



Einladung zur „Musik im Park“

Am Sonnabend, dem 17. August 2019, lädt der Verein Poeler Leben e. V. ganz herzlich zu seiner beliebten und immer gut besuchten Veranstaltung „Musik im Park“ ein. Ab 14.00 Uhr wird das Blasorchester Dorf Mecklenburg e. V. im Park des Vereins in Kirchdorf, Möwenweg 2, für gute Unterhaltung sorgen. Fürs leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen ebenfalls gesorgt.

Helga Buhtz

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. August 2019

01.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
01.08.	14.00 Uhr	Nordic Walking
05.08.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
06.08.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 Uhr	Wandeln/Radeln
07.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
08.08.	14.00 Uhr	Nordic Walking
12.08.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
13.08.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 Uhr	Wandern/Radeln
14.08.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
15.08.	14.00 Uhr	Nordic Walking
17.08.	14.00 Uhr	(bis 16.00 Uhr) Musik im Park
19.08.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
20.08.	10.00 Uhr	Frauenforum
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 Uhr	Wandern/Radeln
21.08.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
22.08.	14.00 Uhr	Nordic Walking
26.08.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommé
27.08.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 Uhr	Wandern/Radeln
28.08.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
29.08.	14.00 Uhr	Nordic Walking

Noch **bis zum 29. August** bietet das MGH immer montags, mittwochs und donnerstags von 11.00 bis 15.00 Uhr die traditionelle **Ferien-Kreativwerkstatt für Kinder und Familien im Park** an.

Weiteres oder Änderungen unter
www.poeler-leben-mgh.de

Fragen rund um die Pflege

Pflegestützpunkt Nordwestmecklenburg,
Standort Wismar, Rostocker Straße 76,
23970 Wismar, Pflegeberater/-in:
Telefon: 03841 30405082,
Sozialberater/-in: Telefon: 03841 30405083
Mehrgenerationenhaus:
Telefon: 038425 42617



Chinesische Taufzeremonie erweckt den Poeler Drachen „Inselsturm“

Am 12. Juli fand im Rahmen des Poeler Fischerfests die offizielle Übergabe und Taufe des Poeler Drachenboots statt. Gegen 13.00 Uhr schoben die Paddler das ca. 13 m lange Boot unter den neugierigen Blicken der Besucher in den Hafen. Zum ersten Mal wurden dazu der Kopf und Schwanz am Bootsrumf befestigt.

Nachdem sich Torsten Paetzold, Vorsitzender des Poeler SV, bei den Mitwirkenden aus der Politik (Tilo Gundlack und Martina Tegtmeier als Vertreter der SPD, Gabriele Richter als Bürgermeisterin der Gemeinde Insel Poel) für die Unterstützung bei der Beschaffung des Bootes bedankt hatte (das Boot wurde aus Fördermitteln des Landes finanziert) und sowohl Herr Gundlack als auch Frau Richter einige Worte an das Team gerichtet hatten, konnte die Taufe beginnen.

Das Drachenboot entstammt einer chinesischen Sage und wird daher nicht, wie bei uns üblich, mit einer Flasche Sekt getauft, sondern nach einem traditionellen chinesischen Ritual.

Heiko und Ines haben durch dieses Ritual geführt und die Anwesenden mit Hintergrundinformationen versorgt.

Im ersten Schritt wurden Geldscheine (natürlich nur echte 50er) verbrannt, auf die die Paddler Wünsche für sich und das Boot geschrieben hatten. Mit der Asche wurde dann der Drachenkopf bestrichen, damit diese Wünsche in Erfüllung gehen und der Drache immer über Wasser bleibt. Auffällig war nun, dass der Drache noch gar keine Augen hat, also gar nichts sehen konnte. Unser Inselmaler Herr Rozal war daher so freundlich, dem Drachen die Augen aufzumalen und ihm so sein Augenlicht zu schenken. Mit dem Schlachtruf „Drache – erwache“ wurde der Drache dann vom Team „erweckt“ und sein Name freigelegt. Hierzu gab es im Vorfeld lange Diskussionen mit witzigen und sehr skurrilen Vorschlägen, am Ende einigte man sich aber einvernehmlich auf „Inselsturm“. Dies ist auch gleichzeitig der Schlachtruf auf dem Boot. Vie-

len Dank an dieser Stelle an Andrea und Sascha für das Sponsoring des tollen Schriftzugs.

Da Drachen im Allgemeinen als Fleischfresser bekannt sind und wir das nicht erleben wollen, wurde er mit reichlich Obst und Gemüse gefüttert. Dafür wurde ihm eine Porree-Stange zwischen die Zähne geklemmt und weiteres Obst und Gemüse im Boot verteilt.

Damit war der „trockene“ Teil der Taufe vollzogen und das Boot wurde zu Wasser gelassen. Rückwärts paddelnd, wurde dem Drachen nun sein Revier, die Kirchsee, gezeigt, damit er sich an alles gewöhnen konnte. Unter dem Applaus der Besucher sind wir dann im Renntempo wieder in das Hafenbecken eingefahren.

Anschließend durften alle Freiwilligen eine Runde mitpaddeln, was sich u. a. auch Herr Gundlack, Frau Tegtmeier, unser Kurdirektor Herr Frick, unser Rapsblütenkönig Nico Behrendt und viele Einheimische und Urlauber nicht nehmen ließen. Alle konnten sich davon





überzeugen, dass es sich um Wassersport handelt, bei dem man auch mal nass wird und der schwerer ist, als er aussieht. Wir hatten zwischendurch schon Angst um unsere Paddel und Nico um seinen mittlerweile halbseitig ziemlich dunkelgelben Anzug.

Das gesamte Drachenbootteam möchte sich bei allen bedanken, die es möglich gemacht haben, dieses Boot auf der Insel anzuschaffen. Dazu zählen u. a. die SPD-Landtagsfraktion, die Gemeinde Insel Poel und der Poeler SV. Besonderer Dank gilt dabei Aenne Möller, die das Ganze mit viel Engagement vorangetrieben hat.

Weiterhin möchten wir uns aber auch bei allem bedanken, die es uns ermöglichen, das Ganze regelmäßig zu nutzen. Das ist in erster Linie die Familie Griesberg, die aktuell dem Drachenboot in ihrem Garten einen Stellplatz gewährt und uns zu unserer Freude am Vortag der Taufe auch noch mit einem Satz Trikots ausgestattet hat.

Danke auch an den SCIP, dass ihr uns eure Fläche und den Ponton zur Verfügung stellt.

Ohne euch alle wäre das Ganze nicht möglich.

Wer Lust bekommen hat mitzupaddeln, kann sich gerne mittwochs und freitags gegen 19.00 Uhr oder sonntags gegen 14.00 Uhr an der Slipanlage am Hafen einfinden.





Vierter Sponsorencup des Poeler SV

Die Sonne lacht vom Himmel, aber nicht über die Teilnehmer des 4. Sponsorencups, denn es hatten sich acht Teams angemeldet, die den Wanderpokal des Poeler SV mit in ihre Firma nehmen wollten. Die Mannschaft um Birger Plath, von Elektro-Plath, die zu ihrem Vorjahresvizetitel noch etwas drauflegen und die Trophäe mitnehmen wollten, kam auch mit einer zahlenmäßig starken Mannschaft aufs Feld. Immerhin reichte es noch für den sechsten Platz. Ebenso hatten die B-Junioren des Vereins vor, ihren Pokal zu verteidigen. Sie gingen schließlich mit dem siebenten Platz nach Hause.

Neu gesellte sich eine Mannschaft aus Neukloster dazu, die für die Allianz antrat und immerhin Dritter wurden.

Wie zu erwarten war, dass HappyTexx mit neuen Trikots auftauchte. Allerdings war es dieses Mal eine echte Signalfarbe, die jedoch den Gegner nicht abschreckte. Sie rollten das Feld von hinten auf und landeten auf Platz acht. In altbewährter Kleidung stürmten die „Inselfische“ über den Rasen. Ulli Möller konnte seine „Montagskicker“ erneut motivieren, sich an diesem Turnier zu beteiligen und belegte erneut einen Mittelplatz.

Gut gestärkt kamen die Kicker der beiden Gaststätten „Zur Insel“ und „Krönings Fischbaud“ zum Turnier. Hoch motiviert und mit den besten „Mannen“, gelang ihnen der Sprung ins Endspiel, welches die „Fischbaud“ unter der Regie des hervorragenden Torwartes Olli Kröning, für sich entscheiden konnte.

Danken möchten wir Franzi Krüger, Trici Settgest, Reini Wulff, Jutta Griesberg und allen, die spontan mitgeholfen haben, sowie Christel Mirow mit ihrer Fangruppe und der unterstützenden „Fanfare“ am Spielrand.

Wilfried Beyer



10. Poeler Abendlauf startet am 10. August 2019

Nach dem erfolgreichen „Insellauf der AOK“ mit 261 Teilnehmern, bereitet das Organisationskomitee inzwischen den „10. Poeler Abendlauf“ vor. Drei Sitzungen waren bis jetzt erforderlich. Etwa 80 Helfer mussten unter der Leitung von Ivonne Fiehning gefunden werden, die zur Absperrung erforderlich sind. Der diesjährige Abendlauf soll nicht nur der zahlenmäßig stärkste werden, sondern wird einige Überraschungen parat halten. Die Strecken sind unverändert, da sie vermessen worden sind. Heiko Winkler hat noch einmal alle befreundeten Läufer mobilisiert, um nach Poel zu kommen. Er selbst, der im vergangenen Jahr 28 Wettkämpfe der verschiedensten Art absolvierte, wird nicht nur an der Vorbereitung mitarbeiten, sondern in jedem Fall mit auf der Strecke sein. Niklas Krombach motivierte alle Mitglieder der Poeler Laufgruppe, sich diesen Termin freizuhalten. Erstmals wird der erste Poeler Rapskönig Nico Behrmdt an diesem Lauf selbst teilnehmen und anschließend die Siegerehrung unterstützen. Auch die Bürgermeisterin Gabriele Richter hat ihre Teilnahme zugesichert. Der Gemeindevorsteher Bodo Köpnick, der auch gleichzeitig Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr ist, engagiert sich bei der Vorbereitung und unterstützt den Lauf mit seinen Kameraden.

Das Meldebüro wird rechtzeitig eröffnet, sodass auch noch Nachmeldungen vorgenommen werden können. Ratsam ist es jedoch, die Voranmeldung zu nutzen, da direkt am Tage die Anmeldung schneller absolviert wird.

Dennis Mehlfeld, der Sieger des Vorjahres, lobte die liebevoll ausgewählte Strecke, die ihm während des Laufens die Natur nahe gebracht hat.

Auch war er begeistert von der familiären Atmosphäre während der gesamten Veranstaltung. „So wird es auch diesem Jahr pünktlich um 18.00 Uhr den Startschuss für den 10-km-Lauf geben. Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir genau nach Zeitplan arbeiten“, meint Torsten Paetzold, der 1. Vorsitzende des Poeler SV.

Dieser Rundkurs wird auf der Strandstraße, unmittelbar vor den Wohnblöcken gestartet und verläuft über den Schwarzen Busch, entlang der wunderschönen Ostseeküste. Wer einen Blick dafür hat, kann während des Laufens sogar die Schiffe und Windsurfer im Wasser sehen. In Gollwitz angekommen, führt die Strecke durch Felder und Auen der Insel. Streckenposten werden über die gesamte Zeit den Läufern den Weg zeigen, bis sie wieder auf dem Sportplatz über den Zielstrich laufen.

Für die 5-km-Strecke ist die gleiche Anfangsstrecke, allerdings beginnend auf dem Sportplatz. Nur dass sie sich an der Wendeschleife teilen und links in die Bungalowsiedlung abbiegen. Nachdem sie parallel zum Strand gelaufen sind, können sie sich an der Schönheit der reetgedeckten Häuser erfreuen, deren Vorgärten jährlich schöner werden. Schließlich kommt man am Cap-Arcona-Ehrenmal vorbei, welches bereits jetzt an den Ehrenlauf am 15. September dieses Jahres erinnert.

Für die jüngeren Teilnehmer gibt es einen 1,6-km-Lauf, der einmal quer durch die Kirchdorfer Siedlung verläuft und dann noch eine Stadionrunde für unsere ganz kleinen Sportler. Auch die Nordic-Walking-Teilnehmer sind uns willkommen. Sie fallen allerdings nicht unter das Wertungsreglement.

Ariane Stapusch, die gebürtige Poelerin, wird auch wieder mit ihrer Tochter am Start sein. Sie verweist in diesem Jahr bereits auf viele Erfolge in der Laufbewegung. Gern möchte sie den „Inselapotheke-Laufcup“ zum wiederholten Male gewinnen, der im September übergeben wird.

Es ist an alles gedacht. Die kulinarische Betreuung übernimmt das „Bensons“ und den Kuchenbasar nutzen die Vertreter der Kinderklinik, um das Geld an bedürftige Kinder zu spenden. Selbstverständlich wird eine Hüpfburg die Kinder nicht nur in der Zeit erfreuen, in der ihre Eltern auf der Laufstrecke sind. Besonders hübsch werden die Kinder mit ihren Tattoos und Gesichtsmalereien ihre Eltern begrüßen können.

Die Anreise kann über die Autobahn oder direkt durch Wismar erfolgen. Am Ortseingang ist bereits ein großer Parkplatz, auf den man geleitet wird. Unmittelbar danach ist auf der rechten Seite der Sportplatz, auf dem die Anmeldung erfolgt. Toiletten und Duschen sind zusätzlich in der Sporthalle.

Im Ziel angekommen erhält jeder Teilnehmer eine eigens für diesen Tag geprägte Medaille. Es sind Unikate, die auf den Silhouetten der Insel aufgebaut sind. Die jeweiligen Sieger erhalten neben ihrer Goldmedaille noch ein weiteres Ehrengeschenk. Auch werden Ehrengeschenke von Sponsoren der Region zur Verfügung gestellt.

Voranmeldungen über www.poeler-Abendlauf.com sind deshalb ratsam, da möglicherweise das Kontingent erschöpft sein kann. Im Einzelfall werden sicher noch Startnummern vor Ort, am Starttag vorhanden sein.

Wilfried Beyer



Poeler Abendlauf

Foto Mara Maria Winkler

Sprechstunde der Bürgermeisterin*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,*

es ist mir ein persönliches Anliegen, für Sie stets ein offenes Ohr zu haben. Dafür haben Sie jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr die Gelegenheit, in die Sprechstunde zu kommen. Leider werden auch andere Termine vorgegeben, die durch mich wahrzunehmen sind. Für einen verbindlichen Termin empfehle ich Ihnen eine telefonische Absprache für die Bürgermeistersprechstunde, ggf. auch mit Vereinbarung eines Ausweichtermins an einem anderen Wochentag. Nutzen Sie bitte dazu die Terminvereinbarung über das Sekretariat Tel.: 038425 428110.

**Gemeindevertreter-
vorstehersprechstunde**

findet jeden Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
mit Bodo Köpnick statt.

Öffnungszeiten**Kurverwaltung Insel Poel**

Montag bis Freitag
09.00 bis 17.30 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr
Gemeinde-Zentrum 2,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043
www.insel-poel.de

**Öffnungszeiten
Inselbibliothek**

– gültig ab 11.06.2019 –

Montag	09.30 – 16.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch	09.30 – 14.30 Uhr
Donnerstag	09.30 – 17.00 Uhr
Freitag	09.30 – 15.00 Uhr

Inselbibliothek, Wismarsche Str. 2
(hinter der Feuerwehr), Tel. 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de
Rückgabe aller Medien in der
Kurverwaltung möglich!

**Öffnungszeiten
Inselmuseum****15. Mai – 14. September 2019**

Dienstag bis Sonntag · 10.00 bis 16.00 Uhr
Führungen nach Absprache auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich
Inselmuseum Insel Poel
Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de

**Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung
Ostseebad Insel Poel**

Dienstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

Dankeschön an Herrn Asmus,

unsere Kinder und Erzieher vom Hort „Poeler Kükennest“ möchten mit ihrem gebastelten Plakat, sich ganz herzlich bei der Bootswerft „Herrn Asmus“ bedanken.

Fehlt mal Holz für die kaputten Bänke, spezielle Schrauben um das Spielzeug zu reparieren oder der sehr gute Holzleim für die Möbel in unserem Puppenhaus, Herr Asmus hat immer eine Lösung.

Für unsere Kinder auf unserer Insel macht Herr Asmus alles möglich. Nochmals DANKE dafür.

*Liebe Grüße**Die Kinder vom Hort Poeler Kükennest
und dem Hort Team***Inselbibliothek aktuell**

Liebe Leser der Inselbibliothek, bitte beachten Sie die **Sonderöffnungszeiten vom 26. bis 30. August 2019:**

- Mo.: 11.00 – 16.00 Uhr
- Di.: 09.30 – 14.30 Uhr
- Do.: 12.00 – 17.00 Uhr

Frau Röpcke wird Ihnen während dieser Zeit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die entliehenen Medien können jederzeit in der Kurverwaltung abgegeben werden.

Bei Fragen melden Sie sich bitte unter 038425 20287 oder per Mail an bibo@insel-poel.de.

*Anne Stoll***Schiedsstelle**

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 8. August 2019 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Fritz Hildebrandt und Ditmar Brunn in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

III. Benefiz-OPEN-AIR

Wir fordern den Wettergott heraus und wagen, nach einem Jahr Pause und zwei „nassen“ Veranstaltungen 2016 und 2017, die III. Benefiz Veranstaltung.



Zugunsten der Regionalen Schule mit Grundschule Insel Poel Hans Lembke veranstalten wir vom Schulförderverein der Insel Poel das dritte Mal ein Open Air auf dem Schlosswall in Kirchdorf. Gemeinsam mit der Unterstützung der Gemeinde, der freiwilligen Feuerwehr und vielen anderen Helfern möchten wir am 31.08.2019 mit euch feiern. **Einlass ist 19.00 Uhr, Start 20.00 Uhr – Eintritt nur 5 €!**

Mit dabei sind der Poeler Faschingsclub „Fischköpp Ahoi“, die Wismarer Band „Surfing Flip Flops“ mit Cover Songs für jedermann und 'den bekannten TOP DJs Heiko und EDDY.

Alle Einnahmen fließen der Poeler Schule zu. Wir konnten dank solcher Aktionen und fleißiger Spender, schon vieles umsetzen, so Umgestaltungen der Flure, grünes Klassenzimmer, Bolzplatz, Umsetzung des neuen Schullogos, Spielgeräte, Musikinstrumente und vieles mehr. Wir haben noch viel vor, damit auch wir unseren Beitrag leisten zur Sicherung des Schulstandortes Insel Poel.

Wir freuen uns auf euch und sagen jetzt schon vielen Dank an alle Mitwirkenden!

ANZEIGEN



www.bauer-immobilien-poel.de

Moderne 3-Raum-Wohnung

Gepflegte Wohnung mit offener EBK, W-Bad, 2 Schlafzimmer, möbliert, Balkon in Süd/West, ca. 74 m² Wfl. + Keller + TG-Stellplatz, zentral in Kirchdorf zu verkaufen

KP: 160.000,- Euro

EAW V, 76,4 kWh/(m²*a) (A), Fernwärme

Gabriele Bauer · Mobil: 0160 94662071
Hauptsitz: Breite Straße 53 · 23966 Wismar

Hallo Dieb,

wie fühlst du dich im GFK-Boot „Anker“, das du meinem kürzlich verstorbenen Vater am Breitling gestohlen hast? Bist du stolz darauf, dass du unserer Familie kurz nach der Trauerfeier dieses Erinnerungstück genommen hast? Was bist du nur für ein schlechter Mensch. Du solltest dich was schämen.

Mein Vater hat auf diesem Boot viele schöne, erlebnisvolle Angelstunden erlebt.

Dir wünsche ich ein schlechtes Gewissen, hohe Wellen und viele Fische, die um deine Angel einen riesigen Bogen schwimmen. Denn, wer will schon am Angelhaken eines Diebes enden.

Birgit Dinnebie, geb. Tetran

Kommt mit uns ans Wasser!

DLRG/NIVEA-Strandfest am 14. August – Urlaubs-Highlight für Familien

Einmal im Jahr verwandelt die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft mit ihrem Partner NIVEA unseren Strand in Timmendorf in ein großes, buntes Spiel-Eldorado. 90 junge Rettungsschwimmer machen sich am Mittwoch, dem 14. August, auf den Weg nach Timmendorf-Strand, um Urlauber und Einheimische zu besuchen. Im Gepäck jede Menge Wissenswertes rund um Wasser und Sonne.

Unter dem Motto „Starke Partner seit über 50 Jahren“ führen sie von 14 bis 17 Uhr Eltern und Kinder spielerisch an das sichere Verhalten am und im Wasser heran. „Mit den Strandfesten rücken wir den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser und Sonne ins Bewusstsein der Familien, damit sie den Strandurlaub heute und auch in Zukunft sorgenfrei genießen können“, erklärt Tourleiterin Maiken Stolze. Neben der Aufklärung steht bei den dreistündigen kostenlosen Strandfesten vor allem der Spaß im Vordergrund: Kleine wie



große Strandfestbesucher können sich auf einer Hüpfburg austoben, an anderen Stationen die Baderegeln puzzeln, echte Rettungsgeräte ausprobieren oder Erste-Hilfe-Techniken erlernen. Auch die Wirkung eines guten Sonnenschutzes wird erlebbar: Ein UV-Kamera-Bild zeigt eindrucksvoll, wie die Sonneneinstrahlung unsere Haut beeinflusst. Dadurch können die Besucher erkennen, an welchen Stellen sie sich nochmals eincremen sollten.

Im Bühnenprogramm feiern die kleinen Entdecker beim Puppentheater mit, gehen auf ein Robbenrennen und begeben sich mit bunten Schwungtüchern auf eine Reise ans Meer. Apropos Entdecker: Gegen eine kleine Spende zugunsten der DLRG gehen die Besucher auf Strandfest-Entdecker-Tour und haben die Chance auf tolle Gewinne, indem sie an den Stationen knifflige Fragen beantworten.

Janine Kuhnert, Kurverwaltung Insel Poel

Baltic Gebäudereinigung
GmbH & Co. KG

Wir suchen eine freundliche und zuverlässige Reinigungskraft für ein Objekt in Kirchdorf tgl. 2,0 Std. ab 6.00 Uhr sowie einen Radladerfahrer für tgl. 8,00 Std. und Hilfskräfte in der Holzverarbeitenden Industrie Bereich Wismar/Haffeld Bewerbungen bitte ab sofort unter Tel.: 03841/32772333

Das KombiSystem von STIHL: Ein starkes Team.

- ein KombiMotor, mit 12 unterschiedlichen Werkzeugen kombinierbar
- blitzschneller Werkzeugwechsel
- leichter und handlicher KombiMotor

SO LANGE DER VORRAT REICHT

Wir beraten Sie gern!
BERATUNG · VERKAUF · SERVICE

Landmaschinenvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH
Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 790918, Fax: 03841 790942
www.lmv-mv.de

NEUERÖFFNUNG

Ab sofort auch in Wismar neben Bäckerei Junge in der Schweriner Straße 48, 23970 Wismar, Telefon: 03841 7833970

Gartenliebe & Sti(h)reich
Ihr Abenteuer hinterm Gartenzaun

ANZEIGE

WIR BAUEN AN DER ZUKUNFT GLASFASER.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Glasfaser-Hausanschluss!
Direkt online abschließen: www.wemag.com/internet



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste in der Inselkirche im August

- Sonntag, 4. August: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Sonntag, 11. August: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Sonntag, 18. August: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
- Sonntag, 25. August: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Staak lädt jeweils im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst zu einer Kirchenführung ein.

Chorprobe montags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Konzerte in der Inselkirche

- Mittwoch, 14.8.2019 um 19.30 Uhr
„Goldene Stimmen aus Bulgarien“
Ensemble Sacralissimo
Arien und sakrale Lieder aus aller Welt
Eintritt: 14,00 €
- Mittwoch, 21.8.2019 um 19.30 Uhr
„Presto aus Leipzig – Musik aus Barock und Romantik“
Alexander Pfeiffer, Trompete, Frank Zimbel, Orgel – Werke von Bach, Piazzolla, Charpentier u. a.
Eintritt: 10,00/erm. 8,00 €
- Mittwoch, 28.8.2019 um 19.30 Uhr
„Yesca- Musik für 2 Celli“
Dieter Klockenbusch, Cello, Ana Sojor, Cello – Barock, Romantik, Tangos
Spende am Ausgang

Sprechstunden im Pfarrhaus: montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak (auch in Friedhofsangelegenheiten) sowie nach Vereinbarung. Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Kasualvertretung für Pastor Staak: 23.7. – 3.8. Pastor Gerber in Neuburg (038426 20224)

Adresse: Pastor Johannes Staak
Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Möwenweg 9, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425/20228, Fax: 038425/42458
E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinde Poel

- für Kirchgeld und Spenden:
IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:
IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
bei der Volks- und Raiffeisenbank eG
BIC: GENODEF 1 GUE

Nah oder fern?

Liebe Poeler! Liebe Gäste!

Die Saison ist in vollem Gang. Die meisten Unterkünfte sind belegt. Die Blechkolonnen sind besonders an den Wochenenden lang. Auch in der Inselkirche merken wir den Zustrom und freuen uns über gut besuchte Gottesdienste und Konzerte. Viele Gäste kommen aus der Ferne. In unserem Gästebuch, das in der Kirche ausliegt, kann man lesen, dass aus fast allen Gegenden unseres Landes Urlauber da sind. Manchmal ist ein Text auch in einer Fremdsprache verfasst. Auf Poel Urlaub zu machen, am Meer auszuspannen und sich zu erholen, ist für viele ein Traum. Wenn der Urlaub gelingt, ist es ein bisschen wie im Himmel. Ganz nah kommt dann ein tiefes Glücksempfinden und die Sorgen rücken etwas ferner.

Von solcher Nähe spricht auch das Bibelwort für den August. Es ist im Matthäusevangelium zu finden und ist ein Auftrag, den Jesus einst seinen Jüngern gab. Er sagte ihnen: „Geht und verkündet: das Himmelreich ist nahe. (10,7)“ Was aber meinte Jesus damit? Es bedeutete sicher nicht, dass die Menschen bald im Luxus leben. Jesus meinte gewiss auch nicht, dass die Welt demnächst untergeht und dass den Menschen der „Himmel auf den Kopf fällt“, wie es die Gallier bei Asterix und Obelix befürchteten. Diese Angst ist allerdings nicht nur in diesen wunderbaren Zeichentrickfilmen zu finden. Sie bewegt die Menschen immer wieder. Auch in diesen Sommertagen gibt es große Sorgen um eine negative Veränderung des Klimas oder um eine neue Aufrüstung mit Atomwaffen. Das Himmelreich, von dem Jesus spricht, ist das Gegenteil von dem, was wir so oft erleben müssen. Es ist die Gegenwart von Frieden und Leben – ein Ort der Sehnsucht. Trotz allem ist es nicht weit weg, sondern nahe! Geht und sagt das den Menschen! So alt der Auftrag ist, so aktuell ist er geblieben. Vielleicht hilft es uns, Jesus zu verstehen, wenn wir darüber nachdenken, was „Nähe“ bedeutet. Nähe kann eine geringe räumliche Entfernung oder eine Zeit, die nicht weit in der Zukunft liegt oder eine enge persönliche oder soziale Verbundenheit sein. Schon am

Anfang der Kirche wurde gefragt, welche Nähe gemeint sei. Einige Gemeinden vermuteten, dass das Ende der Welt nicht mehr weit weg ist. Sie verstanden es also als Ankündigung des Weltuntergangs. Immer wieder flackert bis heute eine solche Auslegung auf. Mit größerer zeitlicher Entfernung vom Leben Jesu wurde aber deutlich, dass Jesus von einer anderen Nähe sprach – der bleibenden Nähe von ihm selbst. Wer ihm folgt und auf seine Worte hört, für den beginnt etwas Neues. Die Integration der Ausgeschlossenen, die Suche nach Heilung für die Kranken, der Verzicht auf Rache, die Liebe zur Schöpfung ... Das Himmelreich ist nicht weit weg! Jeden Tag können wir es neu ergreifen und leben. Diese Chance ist da! Sie liegt vor unseren Füßen im Kleinen und im Großen.

Nah oder fern? – Das beschäftigt mich schon mein Leben lang. Ich habe fast immer in der Nähe einer Kirche gelebt. Für mich war und ist sie immer nah. Wer auf die Insel kommt – sei es, weil er hier lebt oder weil sie ein paar Tage Urlaub machen möchte – sieht bald die Poeler Inselkirche. Sie ist nicht weit weg. Und sie gehört zu den wenigen Kirchen in unserem Landstrich, die fast jeden Tag geöffnet ist und in der auch noch an jedem Sonntag von März bis Dezember Gottesdienst gefeiert wird (im Winter im Pfarrhaus). Das heißt ja, dass die Gelegenheit da ist, nahe zu kommen und etwas zu ergreifen von dem Himmelreich. Und doch scheint die Kirche vielen sehr fern. Es gibt Poeler, die z. B. noch nie in der Kirche waren. So nah und doch so fern! Und dann treffe ich wiederum Menschen, die fern der Kirche sind und die liebevoll einen Menschen pflegen oder ein vernachlässigtes Kind aufnehmen oder ... Dann ist das Himmelreich nicht fern! Und ich wünschte mir, dass sich beides verbindet: Glaube und Liebe! Weil es dann noch näher kommt und einer Gemeinschaft, die darin lebt, große Kraft verleiht und sie trägt – nicht nur an den sonnigen Tagen unseres Lebens.

Herzliche Grüße und einen schönen August – Ihr Pastor Johannes Staak

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Bibelgespräch
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

Allen Pfadis schöne Sommerferien!
Ende August beginnen wir mit dem Landeslager MV (30.8. – 1.9.2019)
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23
Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

Pastor H.-H. Zwick, Tel. 038453 183069
Falk Serbe, Tel. 038425 20270

weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
http://kirchdorf.adventist.eu

Poeler Open-Air-Kino auf dem Schlosswall am 23. August

Was für eine tolle Vorstellung: Kino unter freiem Himmel! Doch auf Poel ist dies sogar zweimal im Jahr möglich. Am Freitag, dem 23. August, ist es bereits zum zweiten und letzten Mal dieses Jahr so weit. Nach Einbruch der Dunkelheit gegen 21.00 Uhr startet das sommerliche Filmvergnügen auf dem Schlosswall in Kirchdorf. Gezeigt wird der Computeranimationsfilm „Smallfoot – Ein eisigartiges Abenteuer“: Migo ist ein liebenswerter Yeti, dessen Welt völlig auf den Kopf gestellt wird, als er etwas entdeckt, von dessen Existenz er nicht wusste – einen Menschen. Bald steht er vor der Verbannung aus seinem verschneiten Zuhause, als sich der Rest der Dorfbewohner weigert, seiner absurden Geschichte zu glauben. In der Hoffnung, ihnen das Gegenteil zu beweisen, begibt sich Migo auf eine Reise, um die mysteriöse Kreatur zu finden...

Der Eintritt ist frei! Für Snacks wird gesorgt sein. Lediglich Sitzgelegenheiten, wie Stühle und Decken, müssten mitgebracht werden. Bei Regen findet die Veranstaltung im Museum statt.

Janine Kuhnert, Kurverwaltung



„Seeluft macht hungrig!“

Druckfrischer Gaststättenführer der Insel Poel erhältlich

Frei nach diesem Motto stellen wir in der Broschüre „Essen & Trinken“ gastronomische Betriebe mit seinen kulinarischen Seiten vor. Neben fangfrischen Fischspezialitäten und typischer Mecklenburger Küche bieten Ihnen zahlreiche Restaurants, Cafés, Ausflugslokale und urige Hafenkneipen ein umfangreiches Speiseangebot, ein frisch gezapftes Bier oder einen guten Wein, sowie Eis, Kaffee und Kuchen an.

Die Broschüre erscheint weiterhin abweichend vom DIN lang Format in einer längeren Größe, da insgesamt 34 Inserenten ihr Angebot präsentieren möchten und dadurch hebt sich der Flyer deutlich von anderen Werbemitteln ab. Die



Auflagenhöhe beträgt nach wie vor 35.000 Exemplare. Wir freuen uns, dass alle 34 Betriebe übersichtlich auf einer Seite zu finden sind. Auf der Rückseite finden Sie weiterhin die Inselkarte mit großem Maßstab, die Ortskarte von Timmendorf-Strand, sowie Kirchdorf. Und auch die etablierte Veranstaltungsreihe „Poeler Kohltage“, beginnend im Oktober, konnte mit einer Seite berücksichtigt werden.

Die Flyer können sich alle interessierten Gäste, Vermieter, Gastronomen und Einheimische in der Kurverwaltung abholen. Die Online-Version ist auf unserer Homepage unter www.insel-poel.de/essen-trinken-insel-poel.php verfügbar.

Janine Kuhnert, Kurverwaltung

ANZEIGE

Wohnresidenz, Am Kieckelberg 7-9

2 Zimmer = 56 m², 3 Zimmer = 90 + 116 m², 4 Zimmer = 140 m²
mit zwei Bädern und großen Außenterrassen

barrierefrei
Einbauküche
Aufzug
Außenrollläden
3-fach Verglasung



Fußbodenheizung
Marmor- und Holzmassivböden
große Garage
Kellerraum
Bäder mit Badmöbeln

Besichtigung unter
Tel.: 04182 6154
Mobil: 0171 8322114

weiterer Neubau in 2019/2020

Infos: w.b.rinne@t-online.de · www.wohnresidenz-poel.de

UNSER GARTENTIPP

Monat August

Das Ernten geht weiter... nicht nur Beeren sind zu ernten, es kommen auch Kirschen, Pflaumen, Gemüse und Kräuter dazu.



Nach der Ernte sollten speziell Sauerkirschen einen Rückschnitt erhalten, damit sie kompakt bleiben. Verholzende Kräuter, wie Rosmarin, Thymian, Salbei auch Lavendel, ebenfalls leicht zurückschneiden. Gurken und Zucchini möglichst jung ernten. Sie schmecken besser und der Ertrag steigt, da neue Blüten entstehen. Hecke und Rasen möglichst an einem bedeckten Tag schneiden. Gepflanzt werden können Kohlrabi, Erdbeeren und bei den Blumen Iris, Pfingstrosen und Zwiebeln von Lilien.

Ihre Kleingartenfachberatung

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel 038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel 038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK 0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr

Feuerwehr 112
Frauennotruf 03841 283627
Sanitär: – Köpnick & Trost 038425 42466
– Olaf Broska 038425 42519
– Sören Hoffmann 0172 3220211

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 08000 116 016

Insel-Apotheke 038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf 03841 282079
Notaufnahme Klinikum 03841 330
Polizei – Notruf 110
– Insel Poel 038425 20374
– Wismar 03841 2030

Post Kirchdorf 038425 20295

Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
Suchtkrankenhilfe 0152 53 60 06 03
Stromstörungsmeldungen
E.DIS 03361 7 33 23 33

Bereitschaftsdienst Wochenende,

Nacht- und Notdienst
– Tierärztlicher Notdienst 03841 46100
– Wasserschutzpolizei 03841 25530
– Yachtservice, G. Müller 0172 6426293
– Zahnarztpraxis Oll, Poel 038425 20250
– Zweckverband Wismar 0172 3223381

ANZEIGE

Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de

POELER IMMOBILIEN



Immobilien auf Poel



DER INSELMAKLER
am Schwarzen Busch

- GESUCHT:** – Ferienimmobilien
– Grundstücke zur Bebauung
– Häuser (auch mit Sanierungsbedarf)



Gerne sehe ich mir Ihre Immobilie einmal an.
Ganz unverbindlich.
Rufen Sie mich doch einfach an:
0172 4019275



Poeler Immobilien Lothar Hagemann e. K. Sonnenweg 5 f 23999 Insel Poel/Schwarzer Busch
Tel.: 038425 / 789779 oder 0172 / 4019275

E-Mail: Lothar.Hagemann@t-online.de Internet: www.poelerimmobilien.de

Inhaber: Dipl.-Kfm. Lothar Hagemann

Zertifiziert als Immobilienmakler für Wohnimmobilien nach EU-Norm DIN EN 15733 Zertifikats-Nr.: DIA-IM-017
Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
USt.-ID-Nr.: DE 199085600 AG Schwerin HRA 2421



Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH



Im Trauerfall Ihr Partner
in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · **038422 - 25357**

Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · **03841 - 213477**

Gedenkportal: www.bestattungen-hansen-mv.de

IBAS GmbH

Standort Timmendorf/Insel Poel

Ihr Ansprechpartner für Container-
gestellungen (bis 30 m³), Schüttgut-
transporte, Technik für Landwirtschaft.
Wir übernehmen Mäh-, Schlegel- und
Radladerarbeiten, Lieferung von Kies,
Füll- und Mutterboden sowie
Entsorgung aller Art.

Für weitere Fragen und Termin-
absprachen wenden Sie sich bitte an
uns unter Telefon: **038425 20760**

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den September 2019 ist der 16. August 2019.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.haack@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.